

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Volker Klöpfer 563 - 6653 563 - 8036 volker.kloepper@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.11.2009
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0771/09</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>01.12.2009</b>	<b>Bezirksvertretung Oberbarmen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>01.12.2009</b>	<b>Bezirksvertretung Ronsdorf</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>02.12.2009</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>02.12.2009</b>	<b>Bezirksvertretung Elberfeld</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>08.12.2009</b>	<b>Bezirksvertretung Barmen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>09.12.2009</b>	<b>Bezirksvertretung Cronenberg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>09.12.2009</b>	<b>Bezirksvertretung Elberfeld-West</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>09.12.2009</b>	<b>Bezirksvertretung Vohwinkel</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>15.12.2009</b>	<b>Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Fahrplanwechsel 13.12.2009</b>		

### Grund der Vorlage

Information über den anstehenden „großen“ Fahrplanwechsel im Schienenverkehr und die hieraus resultierenden Fahrplanänderungen im Busverkehr.

### Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

### Einverständnisse

Entfällt.

### Unterschrift

Jung

## **Begründung**

### ***Vorbemerkungen***

Am 13. Dezember 2009 findet, wie bereits seit einigen Jahren jeweils am zweiten Sonntag im Dezember, der „große“ Fahrplanwechsel im Schienenverkehr statt. Der diesjährige Fahrplanwechsel ist dabei wesentlich durch die Beilegung des Rechtsstreits zwischen VRR und DB Regio geprägt.

Ein Ergebnis der Verhandlungen von VRR und DB Regio, die im Juni 2009 im Grundsatz abgeschlossen wurden, ist die Einführung eines neuen S-Bahn-Konzeptes. Dieses soll durch geänderte Linienwege und Veränderungen im Knoten Düsseldorf eine Entlastung desselben erreichen und die Fahrplanstabilität im gesamten S-Bahn-Netz deutlich erhöhen.

Mit der Umsetzung des neuen S-Bahn-Konzeptes zum kommenden Fahrplanwechsel sind diverse Fahrplanänderungen auf den S-Bahn-Linien verbunden, die sich auch nach Wuppertal auswirken. Gleichzeitig ergibt sich hieraus Anpassungsbedarf im Busverkehr, der in vielen Fällen als Zu- und Abbringer auf die S-Bahn-Linien ausgerichtet ist (s. hierzu unten „Änderungen im Busverkehr“).

Weitere Veränderungen resultieren aus der Übernahme des sogenannten Maas-Rhein-Lippe-Netzes mit den RegionalExpress-Linien RE3 (Hamm – Dortmund – Gelsenkirchen – Duisburg – Düsseldorf) und RE13 (Hamm – Hagen – Wuppertal – Düsseldorf – Mönchengladbach – Venlo) durch die eurobahn (Keolis Gruppe), die damit als erstes privates Eisenbahnunternehmen Verkehrsleistungen in Wuppertal erbringt.

### ***Änderungen im Schienenverkehr***

Die Änderungen im Schienenverkehr in Wuppertal zum 13.12.2009 im Einzelnen:

#### RE13 Hamm – Hagen – Wuppertal – Düsseldorf – Mönchengladbach – Venlo

Die eurobahn befährt diese Linie künftig mit fabrikneuen Triebwagen. In diesem Zuge wird auch der seit langem geforderte Halt in Vohwinkel wieder eingerichtet. Des Weiteren kommt es zu kleineren Angebotsverbesserungen im Abschnitt Hagen – Hamm. Die Abfahrtszeiten ändern sich nur geringfügig.

#### RB47 Wuppertal – Remscheid – Solingen

In Folge des neuen S-Bahn-Konzeptes entfällt die Linie S7 (Solingen – Düsseldorf – Düsseldorf-Flughafen) und wird ersetzt durch eine verlängerte S1 (Dortmund – Essen – Düsseldorf – Solingen). Die „neue“ S1 erhält im Abschnitt Düsseldorf – Solingen eine andere Fahrplanelage als die bisherige S7. Aufgrund der Verknüpfung zwischen S1 und RB47 in Solingen, verschieben sich auch die Abfahrtszeiten der RB47 zwischen 10 und 20 Minuten. In Wuppertal Hbf ergibt sich in der Regel neu ein sehr guter Anschluss von und zur S9 mit einer Übergangszeit von sechs Minuten. In Teilen verbessert sich das Fahrtenangebot morgens früh und abends spät. Eine zusätzliche Verstärkerfahrt aus Düsseldorf erreicht Oberbarmen um 18:12 Uhr.

#### RB48 Wuppertal – Solingen – Köln (- Bonn)

Im Abschnitt Wuppertal Hbf – Oberbarmen waren bislang noch einige Fahrten in Tagesrandlage verblieben. Diese entfallen künftig.

#### S8 Mönchengladbach – Düsseldorf – Wuppertal – Hagen

Die schon zum vergangenen Fahrplanwechsel vorgesehene Umstellung auf einen 20-/40-Minuten-Takt im Abschnitt Oberbarmen – Hagen wird nunmehr umgesetzt, so dass eine Fahrt pro Stunde zwischen Oberbarmen und Schwelm entfällt (Anm.: Zum Fahrplanwechsel 12/2008 war eine solche Taktreduzierung aufgrund betrieblicher Zwänge zunächst be-

schränkt auf den Abschnitt Schwelm – Hagen vorgenommen worden). Darüber hinaus ändern sich zum Teil die Fahrplanlagen zwischen Schwelm und Hagen.

Die Abfahrtszeiten ändern sich an vielen Bahnhöfen um bis zu drei Minuten. Beim Wechsel vom 20- auf den 30-Minuten-Takt montag- bis freitagabends kommt es zu noch größeren Fahrplanänderungen.

Die bislang als S11 verkehrenden Verstärkerfahrten im Berufsverkehr zwischen Vohwinkel und Düsseldorf (und weiter Richtung Köln/Bergisch-Gladbach) verkehren künftig in geänderter Fahrplanlage als S68. Es werden weiterhin alle Halte bis Düsseldorf Hbf bedient. Ab Düsseldorf fährt die S68 weiter in Richtung Langenfeld (Rheinland).

#### S9 Wuppertal – Essen – Bottrop (- Haltern am See)

Die Abfahrtszeiten ändern sich geringfügig. In Wuppertal Hbf besteht in der Regel Anschluss von und zur RB47 (s.o.).

### **Änderungen im Busverkehr**

Um die Auswirkungen der Fahrplanänderungen im Schienenverkehr auf die Anschlusssituation Zug (S-Bahn) – Bus möglichst gering zu halten, haben sich die WSW mobil wie auch die meisten übrigen kommunalen Verkehrsunternehmen des Umlands entschlossen, von ihrem üblichen Fahrplanwechseltermin Anfang Januar abzurücken und zeitgleich zum Fahrplanwechsel auf der Schiene die Busfahrpläne, sofern erforderlich und so weit als möglich, anzupassen. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Änderungen einer Linie zur Wahrung eines Anschlusses Zug/Bus bedingen häufig weitere Änderungen bei anderen Buslinien, um dort ebenfalls weiterhin die gewohnten Anschlüsse herstellen zu können, d.h. die Komplexität solcher Anpassungen ist i.d.R. hoch.
- Den kommunalen Verkehrsunternehmen stand nach Abschluss der Verhandlungen zwischen VRR und DB Regio und der erst im Anschluss erfolgten Detailabstimmung der einzelnen Zugfahrpläne nur sehr wenig Zeit zur Verfügung, auf die Fahrplanänderungen im S-Bahn-Verkehr zu reagieren.

Insofern war es in Einzelfällen nicht möglich, in der knappen Zeit bereits zu optimalen Lösungen zu kommen. Bei späteren Fahrplanwechseln wird es daher noch weitere Fahrplananpassungen zur Wiederherstellung der gewohnten Anschlussqualität geben müssen.

Änderungen im Busverkehr ergeben sich konkret vorrangig bei den Linien von und nach Mettmann, Solingen und Remscheid. Alle Änderungen lassen sich im Detail der Anlage 01 entnehmen.

### **Ergänzende Hinweise**

- Zum Fahrplanwechsel erscheint ein Änderungsheft für Wuppertal, das alle neuen Fahrplantabellen enthält.
- Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die WSW mobil ihr Angebot in der Vorweihnachtszeit auf einigen Linien der Nachfrage entsprechend verstärken. Des Weiteren wird an Weihnachten, Silvester und Neujahr nach einem besonderen Fahrplan gefahren. Alle Informationen diesbezüglich enthält ein, vom erwähnten Änderungsheft unabhängiger, Sonderfahrplan.
- Zum 1. Januar 2010 ändert sich der für Fahrten in den Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS), d.h. z.B. nach Köln, gültige VRS-Tarif. Gleichzeitig ändert sich auch der NRW-Tarif.

### **Anlagen**

Anlage 01 – Gesamtaufstellung der Fahrplanänderungen im Busverkehr zum 13.12.2009